© pierer.net

Wohnanlage General-Keyes-Straße/Glanbogen
General-Keyes-Straße
5020 Salzburg, Österreich

ARCHITEKTUR
Hohensinn Architektur

BAUHERRSCHAFT
General-Keyes-Straße Liegenschaftsverwaltungs GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
DI Weilhartner ZT GmbH

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Bleierer Baumanagement GmbH & Co KG

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Vogt Landschaftsarchitekten
Winkler Landschaftsarchitektur

FERTIGSTELLUNG
2020

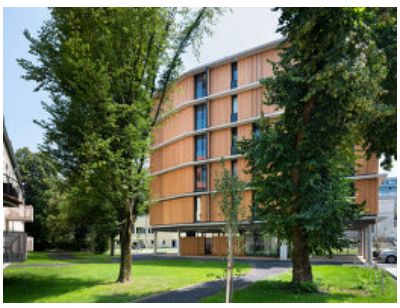
SAMMLUNG
Initiative Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
12. November 2020

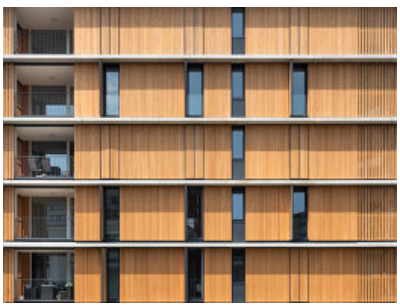
In den 1950er Jahren wurde in der General-Keyes-Straße eine Wohnanlage mit 20 Wohnhäusern für amerikanische Offiziersfamilien errichtet. Der Siedlungsbau repräsentiert auf besondere Weise die städtebaulichen Ansätze dieser Zeit. Man verzichtete auf Blockrandverbauungen und nutzte eine offene Bauweise mit viel Grün, mit Abstandsflächen, geschwungenen Verkehrs- und Gehwegen sowie weitläufigen Parkplätzen. Aufgrund dieser städtebaulichen Disposition und als historisches Dokument der Tätigkeit der amerikanischen Besatzungsmacht in Österreich wurde die Wohnanlage unter Denkmalschutz gestellt. Diese Bestandsbauten wurden im Zuge einer Nachverdichtung der gesamten Anlage behutsam saniert. Unter Erhaltung des Bestands wurden die Wohnungen durch Balkonanbauten aufgewertet. Im Dachgeschoß wurden Wohnungen eingebaut, wobei bereits die ursprünglichen Dächer Schleppgaupen in ähnlicher Dimension besaßen.

Der ruhende Verkehr konnte weitgehend in eine Tiefgarage (300 Stellplätze) verfrachtet werden, sodass die Anlage problemlos um sieben punktförmige Wohngebäude ergänzt werden konnte, die sich geschickt in die Bestandsstruktur einfügen. Deren Ausführung erfolgt in Stahlbeton. Für die Fassaden wurde bewusst als Holz als Material gewählt, sodass sich der Unterschied zu den Bestandsgebäuden in einer feinsinnigen Art widerspiegelt.

Für die Jury des Landesarchitekturpreises – die Sanierung wurde mit einer Anerkennung gewürdigt – formulierte Markus Thurnher folgende Interpretation des Baues: „Das leichte Ausdrehen und Knicken der Baukörper erzeugt eine wohltuende Irritation. Die zurückhaltenden, holzverschalten Neubauten treten in Dialog mit den verputzten Bestandsgebäuden. Das durchgängige Freiraumkonzept bindet Alt und Neu zusammen und formt einen Außenraum mit hoher Aufenthaltsqualität. Dieser verdichtet sich im freien Erdgeschoß der Neubauten zu selbstverständlichen Kontakträumen.“ (Text: Christina Unterkofler, Roman Höllbacher)



© pierer.net



© pierer.net

© Hohensinn Architektur

Wohnanlage General-Keyes-Straße/Glanbogen

DATENBLATT

Architektur: Hohensinn Architektur (Josef Hohensinn)
Bauherrschaft: General-Keyes-Straße Liegenschaftsverwaltungs GmbH
Tragwerksplanung: DI Weilhartner ZT GmbH
Landschaftsarchitektur: Vogt Landschaftsarchitekten (Günther Vogt), Winkler Landschaftsarchitektur (Andreas Winkler)
örtliche Bauaufsicht: Bleierer Baumanagement GmbH & Co KG
Fotografie: pierer.net

Bauphysik: DI Graml Ziviltechnik, Wals-Siezenheim
Brandschutz: Norbert Rabl ZT GmbH, Graz
HKLS-Planung: IB Edhofer, Salzburg
E-Technik-Planung: Hross & Partner GesmbH, Traun
Kulturtechnik: IB Weinberger, Salzburg

Funktion: Wohnbauten

Planung: 01/2016
Ausführung: 02/2017 - 02/2020

Grundstücksfläche: 62.000 m²
Bruttogeschossfläche: 50.338 m²
Nutzfläche: 43.000 m²
Bebaute Fläche: 1.933 m²

NACHHALTIGKEIT

Fernwärme, Photovoltaik System 14,50 KWp, Holzfassade mit Mineralwolle

Heizwärmebedarf: 22,8 KWh/m²a (Energieausweis)
Primärenergiebedarf: 75,7 KWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme:Fernwärme, Photovoltaik
Materialwahl:Mischbau

AUSZEICHNUNGEN

Architekturpreis Land Salzburg 2020, Anerkennung
ZV-Bauherrenpreis 2023, Nominierung

Wohnanlage General-Keyes-Straße/Glanbogen

WEITERE TEXTE

Jurytext Architekturpreis Land Salzburg 2020, newroom, Mittwoch, 23. September 2020

Wohnanlage General-Keyes-Straße/Glanbogen

Grundriss RG

Schnitt